

# **ZUHÖREN ENTSCHEIDEN UMSETZEN**



**Gemeinsam für Lemwerder**  
**Wahlprogramm 2026**



# Zuhören – Entscheiden – Umsetzen

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Erstwählerinnen und Erstwähler.*

Am 13. September 2026 entscheiden Sie mit Ihren drei Stimmen über die Zukunft unserer Gemeinde – nicht irgendwo, sondern genau hier vor unserer Haustür.

Bei der Kommunalwahl geht es um das, was unseren Alltag prägt: um Ehrenamt, Feuerwehr, Vereine, Straßen, Wege, Kitas, Schulen, Sicherheit, Umwelt, Wirtschaft, Mobilität – **z.B. unsere Initiative auf eine Bus-Verbindung nach und von Bookholzberg** – und das Miteinander in unseren Ortsteilen.

Diese Wahl ist mehr als drei Kreuze auf einem Stimmzettel. Sie entscheiden, wem Sie für die kommenden fünf Jahre Verantwortung und Vertrauen übertragen. Menschen, die hier leben, zuhören, ansprechbar sind und unsere Gemeinde mitgestalten wollen.

Unsere Gemeinde lebt nicht von großen Versprechen, sondern von Menschen, die Verantwortung übernehmen: Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Betrieben, Familien, Jugendlichen, Seniorinnen und Senioren – von uns allen.

Die kommenden Jahre werden Herausforderungen mit sich bringen. Nicht jede Entscheidung wird einfach sein. Doch wenn wir respektvoll miteinander umgehen, zuhören und gemeinsam nach Lösungen suchen, können wir viel erreichen.

Denn unsere Gemeinde ist mehr als ein Ort. Sie ist unser Zuhause – der Platz, an dem wir leben, arbeiten, lernen, helfen, feiern und Zukunft gestalten.

Deshalb unser Wunsch: **Gehen Sie bitte am 13. September 2026 wählen!**

Nutzen Sie Ihre drei Stimmen bewusst und schenken Sie Ihr Vertrauen den Menschen, denen Sie zutrauen, unsere Gemeinde mit Augenmaß, Herz und Verstand in die Zukunft zu führen.

Denn am Ende entscheidet eine Frage:

**In welcher Gemeinde möchten Sie in fünf Jahren leben?**

*Ihre CDU Lemwerder*

**Keine Versprechen, aber Dinge die wir anpacken möchten.**

**Denn Stillstand hatten wir lange genug!**

**MITEINANDER** stärken. Unsere Gemeinde lebt von Menschen, die mehr tun als nötig. Eine starke Gemeinschaft entsteht aber nicht allein im Rathaus. Sie entsteht dort, wo Menschen füreinander eintreten, Verantwortung übernehmen und sich mit ihrer Heimat verbunden fühlen.

**Zuhören, Entscheiden, Umsetzen**

**Mehr Wir-Gefühl  
in allen Ortsteilen**

**Jugend für Ehrenamt  
begeistern**

**Vereine und Ehrenamt  
verlässlich unterstützen**



**Feuerwehr stärken –  
Rettungsdienste wertschätzen**

**Gemeindeveranstaltungen  
gemeinsam denken**

**Respekt und Wertschätzung  
sichtbar machen**

Das Ehrenamt verdient Rückhalt! Feuerwehren, Sport-, Heimat- und sonstige Vereine, Hilfsorganisationen, Kirchen, Kultur und alle weiteren Engagierten tragen Lemwerder. Sie schaffen Gemeinschaft, übernehmen Verantwortung und helfen dort, wo sie gebraucht werden. Dieses Engagement verdient Respekt und verlässliche Unterstützung. Deshalb spricht uns an, wir klären die Zuständigkeiten ab - damit mehr Zeit für Menschen bleibt statt für Formulare.

**Lemwerder hält zusammen, wenn wir diejenigen stärken, die Verantwortung übernehmen.**



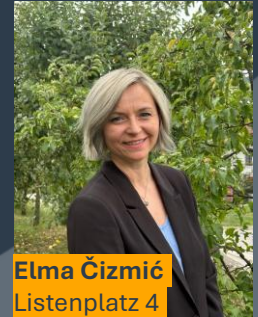
**Wolf Rosenhagen**  
Listenplatz 1



**Bianka Ludwig**  
Listenplatz 2



**Borchert Meyer**  
Listenplatz 3



**Elma Čizmić**  
Listenplatz 4



**Werner Ammermann**  
Listenplatz 5



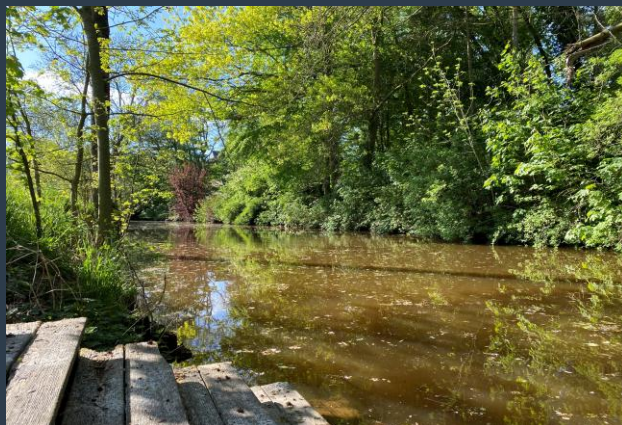
**Ute Volbers**  
Listenplatz 6

Ein attraktiver **Ortskern** und gepflegte **Ortsteile** stärken die Bürgernähe, Lebensqualität und den Tourismus. **Natur** ist dabei kein Nebenthema, denn sie spielt die Hauptrolle für unsere Gesundheit, das Heimatgefühl und eine lebenswerte Zukunft.

Mehr Grünflächen und Aufenthaltsqualität fördern

Lemwerders Besonderheiten sichtbar machen

Wasser, Deiche und Landschaft bewusst schützen



Ortskern & Ortsteile aufwerten

Artenvielfalt fördern

Ein Offenes Ohr für alle Ortsteile

Entscheidend ist, was vor Ort gebraucht wird. Deshalb hören wir in allen Ortsteilen zu, erklären Entscheidungen nachvollziehbar und wollen somit sinnvolle Maßnahmen konsequent umsetzen. Verbesserungen in den Ortsteilen sollen schnell sichtbar werden.

Wir möchten dort beginnen, wo Veränderungen täglich spürbar sind: gepflegte Plätze, mehr Bäume und Sitzmöglichkeiten, sichere Wege und Beleuchtung, passender Wohnraum für Familien und Senioren. Dafür wollen wir attraktive Baugebiete entwickeln und machen uns stark für Lückenbebauung. Grünflächen, Bäume, Wegränder und Artenvielfalt wollen wir fördern.

Deich- und Binnenhochwasserschutz sehen wir als eigenständige Sicherheitsaufgabe mit höchster Priorität.

Weser, Deiche, Ritzenbütteler Sand, historische Wahrzeichen und Kirchen, Aussichtsturm und Weser-Side-Gallery prägen schon heute unsere Heimat.

**Lemwerder soll grüner, sicherer und spürbar lebenswerter werden.**



**Julian Teichmann**  
Listenplatz 7



**Tatjana Winterboer**  
Listenplatz 8



**Matthias Hofacker**  
Listenplatz 9



**Gesa Meyer**  
Listenplatz 10

Lemwerder muss wieder ein verlässlicher  
**Bildungs-, Betreuungs- und Familienstandort** werden.

Verlässliche Betreuung und zukunftsorientierte Bildung von Kindern und Jugendlichen priorisieren. Das sorgt dafür, dass Familien gerne bleiben und neue Familien hinzukommen.

Modernes und zukunftsfähiges  
Grundschulzentrum

Ganztagsschule  
solide vorbereiten

Kitas modernisieren  
und ausbauen



Verlässliche Betreuung  
sicherstellen

Ferienbetreuung

Wo Kita-Plätze fehlen oder Gebäude nicht mehr ausreichen, müssen wir sanieren, erweitern und neue Plätze schaffen.

Der Ganztag ab 2026 braucht ein tragfähiges Konzept. Institutionen müssen räumlich, personell und organisatorisch zusammenpassen – mit geeigneten Räumen und moderner Ausstattung statt dauerhafter Provisorien. Ein fester Bestandteil ist für uns der Hort.

Auch in den Ferien muss Betreuung frühzeitig planbar sein. Das gibt Familien Sicherheit, entlastet berufstätige Eltern und hilft unseren Unternehmen Fachkräfte zu halten.

Familien brauchen verlässliche Betreuung. Jeden Tag! Nicht nur auf dem Papier.



Oliver Grotheer  
Listenplatz 11



Sebastian Kimmert  
Listenplatz 12



Philip Stolle.  
Listenplatz 13



Carsten Ziolk  
Listenplatz 14



Karl Spieler  
Listenplatz 15



Holger Otten  
Listenplatz 16

**Eine starke Gemeinde braucht starke Unternehmen.**

**Arbeitsplätze, Gewerbesteuer und Investitionen entstehen nicht von allein,  
sondern durch **aktive Wirtschaftspolitik**.**

**Genehmigungen  
beschleunigen**

**WoWohnraum  
schaffen**

**Gewerbeflächen  
entwickeln**

**Landwirtschaft  
stärken**

**lokale Unternehmen  
stärken**

Bestehende Betriebe brauchen Platz für Erweiterungen, neue Unternehmen geeignete Standorte. Deshalb wollen wir unsere verfügbaren Gewerbeflächen wieder stärker in den Fokus setzen, damit Entwicklungsmöglichkeiten frühzeitig erkannt werden.

Genehmigungen müssen mit klaren Zuständigkeiten erfolgen. Gemeinde und Landkreis müssen Vorhaben früh gemeinsam prüfen, Hindernisse benennen, Verfahren dort beschleunigen, wo kommunaler Einfluss besteht. Ein regelmäßiger Austausch mit den Unternehmen und der Landwirtschaft zeigt, was vor Ort tatsächlich gebraucht wird.

Werften, örtliche und landwirtschaftliche Betriebe sollen Planungssicherheit und Raum für notwendige Investitionen erhalten – mit möglichst einfachen und nachvollziehbaren Verfahren.

**Das schafft Vertrauen, neue Perspektiven und sichert die Zukunft.**

**Solide Finanzen** bedeuten nicht Stillstand, sondern kluge Prioritäten.

**Investiert werden soll dort, wo es Lemwerder langfristig stärkt.**

**Gemeindewohl  
vor Prestigeprojekten**

**Zügige  
Haushaltsbeschlüsse**

**Fördermittel  
konsequent nutzen**

**Neue Einnahmen schaffen  
durch Gewerbeansiedlungen**



Die Gemeinde darf nur auf Grundlage aktueller und belastbarer Zahlen entscheiden. Projekte müssen vollständig berechnet, Haushaltsberatungen gründlich geführt und Beschlüsse rechtzeitig gefasst werden. So können notwendige Investitionen bereits zu Jahresbeginn starten.

Freie Gewerbeflächen müssen gezielt angeboten und neue Flächen dort entwickelt werden, wo Bedarf und Nutzen nachvollziehbar sind. Neue Betriebe schaffen Arbeitsplätze und erhöhen die Wertschöpfung der Gemeinde.

Steuern und Gebühren dürfen nicht der Ausweg sein.

**Unser Anspruch: transparent rechnen, sinnvoll investieren und Belastungen  
für Bürgerinnen und Bürger gering halten.**

Daher 3 Stimmen für unsere Kandidaten



# So funktioniert die Briefwahl

## Bequem und sicher



1



Mit der Wahlbenachrichtigung oder online Briefwahl beantragen.

2

Briefwahlunterlagen werden nach Hause geschickt.



3

Stimmzettel ausfüllen und mit allen 3 Stimmen ihre Kandidatinnen oder Kandidaten oder die CDU wählen. Den ausgefüllten Stimmzettel gefaltet in den blauen Umschlag stecken.



Den Wahlschein ausfüllen und zusammen mit dem blauen Umschlag in den roten Umschlag legen.

4



Ihre Stimmen für unsere Kandidaten



Sie haben 3 Stimmen für: Direktkandidatinnen und -kandidaten oder die CDU – eine Aufteilung ist möglich!!!

| 2 | Ostfriesen, Demokratische Union | CDU  |
|---|---------------------------------|------|
|   | Wahlbenachrichtigung            | CDU  |
|   | 1 Rosenhagen, Wolf              | 0000 |
|   | 2 Ludwig, Birnka                | 0000 |
|   | 3 Meyer, Borchert               | 0000 |
|   | 4 Czemic, Elina                 | 0000 |
|   | 5 Ammermann, Werner             | 0000 |
|   | 6 Volbers, Ute                  | 0000 |
|   | 7 Teichmann, Julian             | 0000 |
|   | 8 Winterboer, Tatjana           | 0000 |
|   | 9 Hofacker, Matthias            | 0000 |
|   | 10 Meyer, Gisa                  | 0000 |
|   | 11 Grotheer, Oliver             | 0000 |
|   | 12 Krimmelt, Sebastian          | 0000 |
|   | 13 Stolle, Philipp              | 0000 |
|   | 14 Ziolkowski, Carsten          | 0000 |
|   | 15 Spieler, Karl                | 0000 |
|   | 16 Otten, Holger                | 0000 |



5

Wahlbrief schnellstmöglich in den nächsten Briefkasten der Deutschen Post portofrei einwerfen. **Fertig!**



**Letzter Abgabetag  
ist der 11.09.2026!**



# Wir unterstützen unsere amtierende Bürgermeisterin Christina Winkelmann!

Werte Bürgerinnen und Bürger,

wie bereits 2021 werden wir auch in diesem Jahr Christina Winkelmann unterstützen. Warum? Weil wir seit 5 Jahren endlich eine Bürgermeisterin haben, die aus unserer Sicht den Bürger im Gemeinderat vertritt. Auch in stürmischen Zeiten hat sie das Verwaltungsschiff immer wieder ruhig, verantwortungsvoll und mit sicherer Hand durch so manchen Sturm gelenkt.

Darum wählen wir Dich!



*Liebe Christina,* für deinen Einsatz, deine Gesprächsbereitschaft und dein Engagement für unsere Gemeinde sprechen wir dir unseren aufrichtigen Dank aus.

---

Wir sagen **DANKE...**

... an alle Mitarbeiter der Gemeinde Lemwerder und alle Ehrenamtlichen, die sich auch außerhalb der Familie und ihres Jobs zusätzlich engagieren, damit alles funktioniert. Danke, dass ihr jeden Tag für die Bürgerinnen und Bürger und auch für uns da seid.

Eure CDU-Lemwerder & Ratsfraktion

# Aus dem Team für die Wesermarsch!

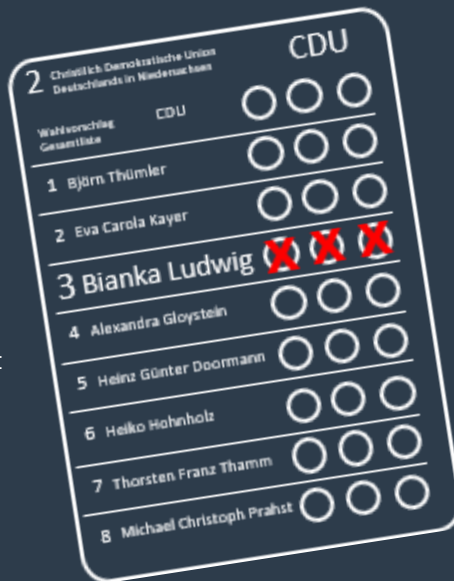
*Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Erstwählerinnen und Erstwähler.*

Mit der Kommunalwahl am 13. September 2026 entscheiden Sie auch über die Zusammensetzung des Kreistags für die kommenden 5 Jahre.

Unsere Kandidatin ist Bianka Ludwig. Mit Sachverstand und Leidenschaft für die Kommunalpolitik, soll sie Lemwerder in der Zukunft im Kreistag vertreten und die Zukunft mitgestalten.

Daher auch hier unsere Bitte:

Gehen Sie am 13. September zur Wahl und schenken Sie Bianka Ludwig Ihr Vertrauen mit allen **3 Stimmen!**



## KONTAKT & Herausgeber

CDU Gemeindeverband Lemwerder  
Berner Straße 48  
27809 Lemwerder  
Telefon: 04 21 / 67 91 63  
E-Mail: [info@cdu-lemwerder.net](mailto:info@cdu-lemwerder.net)  
[www.cdu-lemwerder.net](http://www.cdu-lemwerder.net)

**MOIN Lemwerder!**

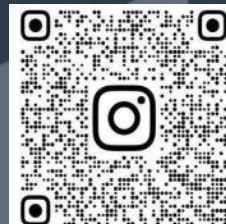
**Folge uns hier**



WhatsApp



Facebook



Instagram

Redaktion:  
Christian Rowehl  
Ute Volbers  
Tatjana Winterboer  
Sebastian Krimmert  
Oliver Grotheer  
Elma Cizmici  
Bianka Ludwig

